

# **Verordnung zum Schutz von Naturschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Weiach**

**(Änderung vom 3. März 2015)**

Die Baudirektion erliess am 22. Juli 1991 mit Verfügung Nr. 1108 die Verordnung zum Schutz von Naturschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Weiach. Die Verordnung weist unter anderem in den Gebieten Bifig, Häulen und Rauhusen verschiedene Naturschutzzonen mit differenzierten Schutzziele und Schutzmassnahmen aus.

Die folgenden drei gegen die Verordnung erhobenen Rekurse wurden vom Regierungsrat teilweise gutgeheissen und werden nun wie folgt behandelt:

1. Rekurs gegen die Verordnung mit dem Antrag, die Parzelle Kat.-Nr. 769 und Teilflächen der Kat.-Nrn. 768 und 770 (damals Kat.-Nrn. 818, 820 und 821 und Teilflächen von 816 und 817) im Objekt Nr. 4, Fürstenhalden/Leuenchopf/Fasnachtflue/ Hochtüti/Stein/Häulen, in die Naturschutzzone I aufzunehmen. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 1016 vom 3. April 1992 wurde dem Grundeigentümer untersagt, auf der Parzelle Kat.-Nr. 769 und einer Teilfläche der Kat.-Nr. 768 (damals Teilflächen der Parzellen Kat.-Nrn. 817, 818, 820 und 821) während des Rekursverfahrens Veränderungen der Nutzung vorzunehmen. Inzwischen wurden die betroffenen Flächen zusammen mit der Parzelle Kat.-Nr. 770 vom Natur- und Heimatschutzfonds erworben und werden nun in die Naturschutzzone I aufgenommen.
2. Rekurs gegen die Festlegung der Waldschutzzone IV auf der Parzelle Kat.-Nr. 800 (damals Kat.-Nr. 915) im Objekt Nr. 4, Fürstenhalden/Leuenchopf/Fasnachtflue/ Hochtüti/Stein/Häulen, und Rekurs gegen die Verfügung Nr. 88 der Baudirektion vom 26. Januar 1994 betreffend Erteilung einer Ausnahmenbewilligung zu dieser Schutzverordnung. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2007 vom 6. Juli 1994 wurde entschieden, dass die im Nordosten der Parzelle gelegene Fettwiese aus dem Schutzperimeter entlassen und der Pflegeplan bezüglich der nördlichen Wiese angepasst werden muss. Die Überprüfung der aktuellen Situation im Feld ergab, dass sich innerhalb der Waldschutzzone IV Wiesenflächen befinden; diese werden nun der Naturschutzzone I zugeteilt. Zudem zeigte sich, dass die an die Fettwiese südlich angrenzende Wiese auf der Parzelle Kat.-Nr. 800 und die Waldfläche auf der Parzelle Kat.-Nr. 799

schutzwürdige Lebensräume darstellen. Die Wiese wird deshalb in der Schutzverordnung belassen und die Parzelle Kat.-Nr. 799 neu in die Schutzverordnung aufgenommen.

3. Rekurs gegen die Festlegung der Waldschutzzone IV auf Teilflächen der Parzellen Kat.-Nrn. 1002 und 1003 (damals Kat.-Nrn. 3225 und 3226) im Objekt Nr. 6, Flüenen/Rauhäusern. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 777 vom 16. März 1994 wurde entschieden, dass im Bereich der heutigen Parzelle Kat.-Nr. 1002 und der Teilfläche der Parzelle Kat.-Nr. 1003 (damals Kat.-Nrn. 3225 und 3226) Ausmass und Schutzwürdigkeit des von der Schutzverordnung erfassten Waldes geprüft werden müssen.

Da die heutige Parzelle Kat.-Nr. 1002 nicht mehr bis zum südlichsten schützenswerten Felsen der Flüenen reicht und keine wertvollen Bestände von schützenswerten Arten innerhalb der Parzelle nachgewiesen sind, ist die Unterschutzstellung nicht mehr gerechtfertigt. Die Waldschutzzone IV auf der Parzelle Kat.-Nr. 1002 wird aufgehoben. Die Teilfläche der Parzelle Kat.-Nr. 1003 ist hingegen schutzwürdig und bleibt der Waldschutzzone IV zugewiesen.

#### *Die Baudirektion,*

gestützt auf Art. 18 ff. des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) und §§ 203, 205 und 211 des Planungs- und Baugesetzes (PBG),

*verfügt:*

I. Die Verordnung zum Schutz von Naturschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Weiach (BDV Nr. 1108 vom 22. Juli 1991) wird gemäss den Planbeilagen Nrn. 1–3 Mst. 1:1000 wie folgt geändert:

1. Die Abgrenzung der Naturschutzzone I des Objekts Nr. 4, Fürstenhalden/Leuenchopf/Fasnachtflue/Hochrüti/Stein/Häulen, wird auf die Restflächen der Parzellen Kat.-Nrn. 768, 796 und 770 erweitert.
2. Die Grenzen der Waldschutzzone IV des Objekts Nr. 4, Fürstenhalden/Leuenchopf/Fasnachtflue/Hochrüti/Stein/Häulen, werden auf der Parzelle Kat.-Nr. 800 neu festgelegt; sämtliche Wiesenflächen werden aus der Waldschutzzone IV entlassen; die zentralen und östlichen Wiesenflächen werden in die Naturschutzzone I aufgenommen; die Parzelle Kat.-Nr. 799 wird zusätzlich in die Waldschutzzone IV aufgenommen.

3. Im Objekt Nr. 6, Flüelen/Rauhusten, wird auf der Parzelle Kat.-Nr. 1002 die Waldschutzzone IV aufgehoben.

II. Diese Verordnungsänderung tritt sofort in Kraft.

III. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, mit schriftlicher Begründung beim Baurekursgericht, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verordnung ist beizulegen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Rekursentscheide sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Allfälligen Rekursen kommt gemäss § 211 Abs. 4 PBG keine aufschiebende Wirkung zu.

Baudirektion  
Kägi

Kanton Zürich  
Gemeinde Weiach

---

## **Verordnung zum Schutz von Naturschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Weiach**

(BDV Nr. 1108 vom 22. Juli 1991)

### **Änderung**

BDV Nr. 15058 vom 3. März 2015

Detailplan Nr. 1

**Objekt Nr. 4**      **Fürstenhalden-Leuenschopf-Fasnachtflue-Hochrüti-Stein-Häulen**



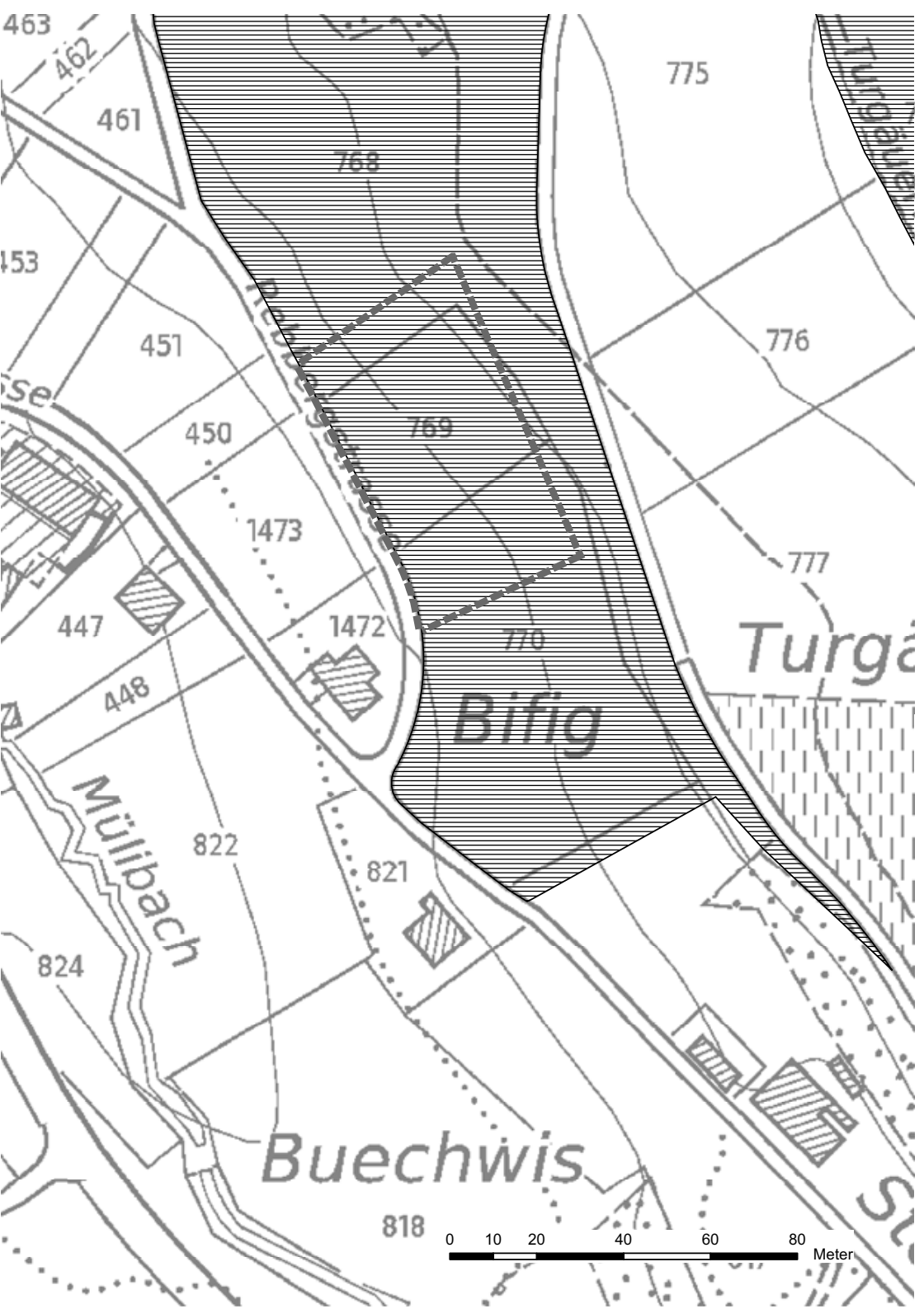
Zone I

Naturschutzzone I

### **Zusatzinformation**



SVO Änderungsperimeter



Kanton Zürich  
Gemeinde Weiach

---

## **Verordnung zum Schutz von Naturschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Weiach**

(BDV Nr. 1108 vom 22. Juli 1991)

### **Änderung**

BDV Nr. 15058 vom 3. März 2015

Detailplan Nr. 2

### **Objekt Nr. 4      Fürstenhalden-Leuenschopf-Fasnachtflue-Hochrüti-Stein-Häulen**



Zone I      Naturschutzzone I

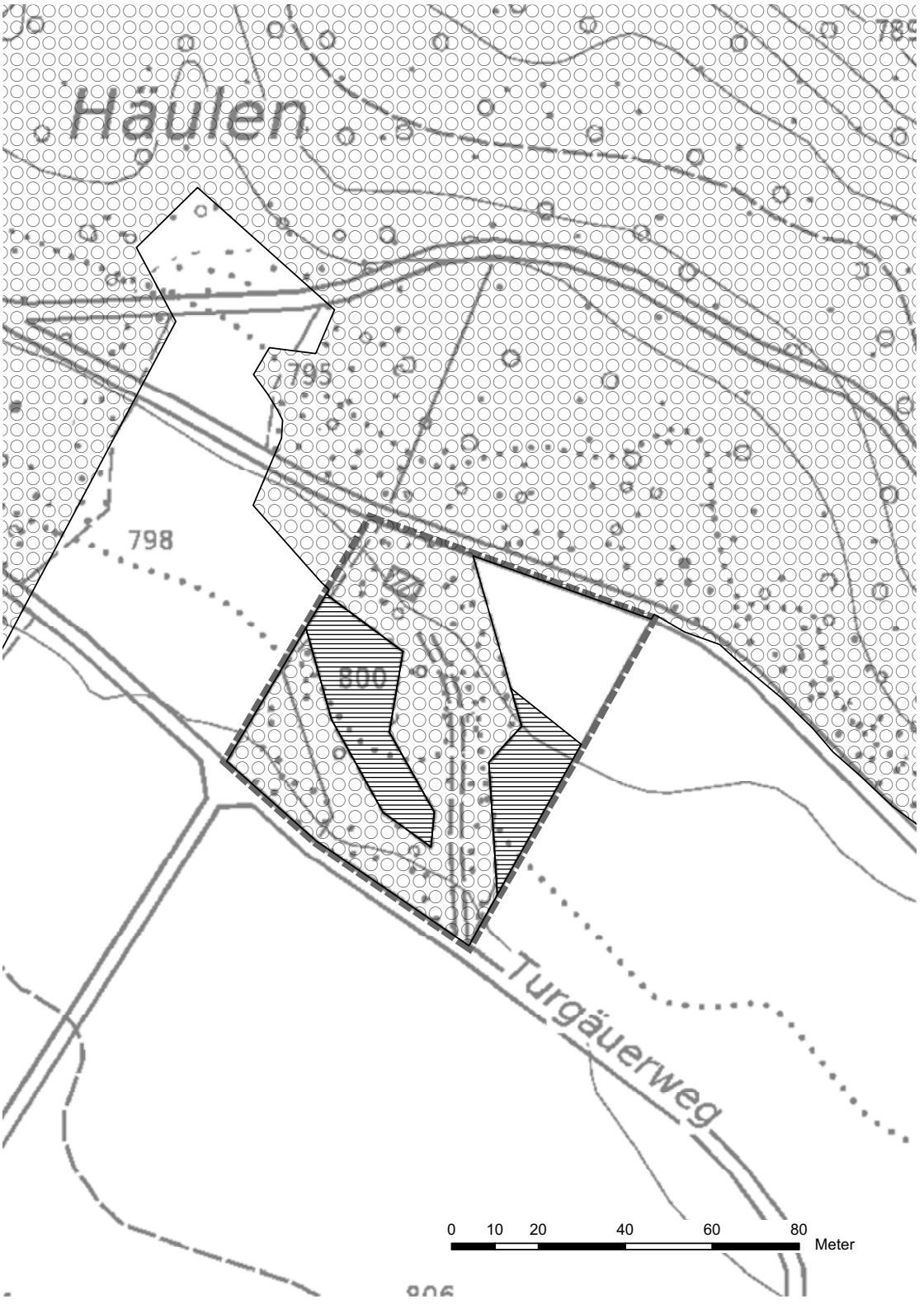


Zone IV      Waldschutzzone IV

### **Zusatzinformation**



SVO Änderungsperimeter



Häulen

798

800

Turgäuerweg

0 10 20 40 60 80 Meter

806

Kanton Zürich  
Gemeinde Weiach

---

## **Verordnung zum Schutz von Naturschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Weiach**

(BDV Nr. 1108 vom 22. Juli 1991)

### **Änderung**

BDV Nr. 15058 vom 3. März 2015

Detailplan Nr. 3

### **Objekt Nr. 6      Flüenen/Rauhausen**



Zone IV      Waldschutzzone IV

### **Zusatzinformation**



SVO Änderungsperimeter

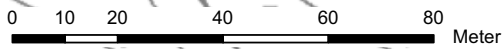


Gemeindegrenze





*Rauhusen*



1002

1001